



STADT BERCHING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 27. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 25.10.2016
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	22:05 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Eisenreich, Ludwig

Mitglieder des Stadtrates

Binder, Gerhard
Bogner, Josef
Brandmüller, Wolfgang
Delacroix, Gerlinde 2. Bgmin.
Großmann, Wolfgang
Höffler, Andreas
Leidl, Josef
Mayer, Josef
Meil, Maria
Meissner, Christian
Meyer, Roland 3. Bgm.
Neumeyer, Josef
Rackl, Manfred
Stadler, Maximilian
Steindl, Erich
Stork, Werner
Wolfrum, Erhard
Zeller, Stephan

Ortssprecher

Bauer, Wilfried
Eibner, Harald
Köbl, Benjamin
Schmid, Christian
Seger, Joseph
Stemmer, Horst
Straubmeier, Konrad
Waldmüller, Siegfried
Zaigler, Michael
Zenk, Ingeborg

Schriftführer

Buchberger, Reinhard

Verwaltung

Amon, Markus
König, Christian
Lindner, Thomas
Rogoza, Christian
Sammüller, Bernd
Strobl, Wolfgang
Schmidt, Fabian

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Fitz, Erna
Hollweck, Sieglinde

Ortssprecher

Bauer, Birgit
Brendel, Anton
Grabmann, Martin
Großhauser, Georg
Meier, Karl
Neumeyer, Michael
Simon, Georg
Waffler, Adalbert
Weidinger, Reinhard

Verwaltung

Rosenbeck, Johann Dr.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Vereidigung von Stadtratsmitglied Wolfgang Brandmüller, Staufersbuch **2016/191**
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 20.09.2016
- 3 Vollzug der Gemeindeordnung - Beschlussfassung über den Vorschlag der CSU-Fraktion zur Neubesetzung der Ausschüsse **2016/198**
- 4 Kindergarten Plankstetten - Neubau im Zuge des BA II der Generalsanierung der Benediktinerabtei Plankstetten - Darstellung der momentanen Finanzierungssituation - Beratung und Beschlussfassung **2016/201**
- 5 Generalsanierung Benediktinerabtei Plankstetten, BA II - Beteiligung der Stadt Berching im Rahmen der Städtebauförderung - Beratung und Beschlussfassung **2016/200**
- 6 Städtebauförderung - Jahresanträge zur Programmaufstellung 2017 - Beratung und Beschlussfassung **2016/162**
- 7 Wasserversorgung Berching - Feststellung des Jahresabschlusses - Beratung und Beschlussfassung **2016/165**
- 8 Neufassung der Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer - Beratung und Beschlussfassung **2016/166**
- 9 Verlängerung bestehender Darlehensverträge - Ermächtigung zum Abschluss von Verlängerungsverträgen - Beratung und Beschlussfassung **2016/167**
- 10 Aufbau einer Stadtmarketingorganisation - Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise **2016/206**
- 11 Beratung und Beschlussfassung einer Satzung für die Obdachlosenunterkünfte der Stadt Berching **2016/193**
- 12 Berichte und Anfragen

Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Erster Bürgermeister Eisenreich Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung im Sinne des § 26 Abs. 2 Nr. 1 der Geschäftsordnung um den Tagesordnungspunkt „Dorferneuerung Holnstein – Beratung und Beschlussfassung über die Ausführung des beantragten Projektes“.

Die Angelegenheit ist dringlich, da Abgabeschluss des Förderantrags bei der Förderstelle der 28.10.2016 ist. Verspätete oder unvollständig eingereichte Anträge werden vom Amt für Ländliche Entwicklung abgelehnt. Ein Nachreichen von fehlenden Unterlagen ist nicht möglich.

Mehrheitlich beschlossen Ja: 17 Nein: 1

Aufgrund der gegebenen Dringlichkeit wird der Erweiterung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung um den TOP „Dorferneuerung Holnstein – Beratung und Beschlussfassung über die Ausführung des beantragten Projektes“ zugestimmt.

Stadtratsmitglied Höffler erscheint um 19.10 Uhr zur Sitzung !

Zur Tagesordnung ist Stadtratsmitglied Neumeyer der Auffassung, dass TOP 1 der nichtöffentlichen Sitzung (Vergabe Planungsauftrag Neubau der Kulturhalle – Beratung und Beschlussfassung) in öffentlicher Sitzung behandelt werden müsse.

Verwaltungsfachwirt Buchberger führt hierzu aus, dass gem. Art. 52 Abs. 2 Satz 1 GO die Sitzungen öffentlich sind, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechnete Ansprüche Einzelner entgegenstehen.

Lt. Urteil des BayVGh vom 20.04.2015 besteht bei der Prognoseentscheidung, ob Interessen nachteilig betroffen werden können, ein Einschätzungs- und Beurteilungsspielraum.

Im vorliegenden Fall ist über die Vergabe des Planungsauftrages für die Kulturhalle zu beraten und entscheiden. Dabei ist zwischen drei Architekten auszuwählen.

Es ist davon auszugehen, dass im Rahmen der Beratung darüber, welcher Architekt den Auftrag erhält, über deren Eignung, Erfahrung, Kompetenz, Zuverlässigkeit usw. Aussagen getroffen werden.

Insofern stehen durchaus berechnete Ansprüche Einzelner einer öffentlichen Behandlung entgegen, denn es genügt auch schon die Möglichkeit einer Beeinträchtigung – z. B. einer Ruf- oder Geschäftsschädigung.

Stadtratsmitglied Neumeyer nimmt die Stellungnahme der Verwaltung ohne weitere Einwände zur Kenntnis.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Vereidigung von Stadtratsmitglied Wolfgang Brandmüller, Staufersbuch

Erster Bürgermeister Eisenreich nimmt Stadtratsmitglied Wolfgang Brandmüller den nach Art. 31 Abs. 4 Satz 1 GO vorgesehen Eid ab.

2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 20.09.2016

Einstimmig beschlossen

Die Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 20.09.2016 wird genehmigt.

3 Vollzug der Gemeindeordnung - Beschlussfassung über den Vorschlag der CSU-Fraktion zur Neubesetzung der Ausschüsse

Der Tod von Stadtratsmitglied Frenzel hat eine Änderung in der Besetzung der Ausschüsse zur Folge. Es rückt nicht der Listennachfolger in den Ausschuss nach; vielmehr hat die betroffene Fraktion ein neues Mitglied vorzuschlagen.

Die Bestellung der Ausschussmitglieder obliegt dem Stadtrat. Dieser ist an den Vorschlag der Fraktion gebunden. Er hat somit insoweit keinen Entscheidungsspielraum.

Die von der CSU-Fraktion vorgeschlagenen Änderungen in der Ausschussbesetzung liegen den Mitgliedern des Stadtrates vor.

Einstimmig beschlossen

Den aufgrund des Todes von Stadtratsmitglied Frenzel notwendigen Änderungen in der Ausschussbesetzung wird entsprechend dem Vorschlag der CSU-Fraktion zugestimmt.

4 Kindergarten Plankstetten - Neubau im Zuge des BA II der Generalsanierung der Benediktinerabtei Plankstetten - Darstellung der momentanen Finanzierungssituation - Beratung und Beschlussfassung

Erster Bürgermeister Eisenreich und Stadtkämmerer Rogoza erläutern dem Stadtrat ausführlich die Angelegenheit. Auf den entsprechenden Vorlagebericht sowie den Aktenvermerk der Stadtkämmerei vom 11.10.2016 wird verwiesen.

Nach umfangreicher Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Mehrheitlich beschlossen Ja: 13 Nein: 6

Der Stadtrat nimmt die geänderte Finanzierungssituation für den Kindergarten Plankstetten zur Kenntnis. Er bestätigt nach Abwägung der vorgelegten entscheidungserheblichen Tatsachen die Standortentscheidung für den Neubau des Kindergartens Plankstetten und die Vorgehensweise bei der Umsetzung der Maßnahme.

Die Planung für den Kindergarten ist dem Stadtrat nach Vorliegen bei der Stadt Berching dem Stadtrat vorzustellen.

Mit der Benediktinerabtei ist eine Vereinbarung über die Finanzierung, Nutzungsmodalitäten und Unterhalt der Kindergartenräume zu treffen. Diese ist dem Stadtrat vor Inkrafttreten vorzulegen.

Auf entsprechenden Antrag wird festgehalten, dass Stadtratsmitglied Stork dem Beschluss nicht zugestimmt hat.

5	Generalsanierung Benediktinerabtei Plankstetten, BA II - Beteiligung der Stadt Berching im Rahmen der Städtebauförderung - Beratung und Beschlussfassung
----------	---

Erster Bürgermeister Eisenreich und Stadtkämmerer Rogoza erläutern dem Stadtrat die Angelegenheit. Auf den entsprechenden Vorlagebericht wird verwiesen.

Mehrheitlich beschlossen Ja: 16 Nein: 3

Der Stadtrat stimmt einer Beteiligung der Stadt Berching an der Sanierung der Benediktinerabtei Plankstetten für den zweiten Bauabschnitt im Rahmen der Städtebauförderung mit zuwendungsfähigen Gesamtkosten von 6.500.000,-- € zu. Der Eigenanteil der Stadt Berching wird auf den Mindestanteil (650.000,-- €) begrenzt. Die notwendigen Komplementärmittel zur Stärkung der Eigenmittel der Stadt Berching sind vor Antragstellung bei der Bewilligungsstelle nachzuweisen. Der Nachweis der Komplementärmittel ist eine auflösende Bedingung für die Antragstellung im Rahmen der Städtebauförderung.

Die Gesamtkosten von 6,5 Mio € sind aufgeteilt auf Mittel der Regierung der Oberpfalz und des Bundesbauministeriums entsprechend der vorliegenden Beschlusslage im Stadtrat. Der Finanzierungszeitraum ist gestreckt über einen Zeitraum von sechs Jahren.

6	Städtebauförderung - Jahresanträge zur Programmaufstellung 2017 - Beratung und Beschlussfassung
----------	--

Erster Bürgermeister Eisenreich und Stadtkämmerer Rogoza erläutern dem Stadtrat die Angelegenheit. Auf den entsprechenden Vorlagebericht wird verwiesen. Die Bedarfsmitteilung samt Erläuterung liegt den Mitgliedern des Stadtrates ebenfalls vor.

Mehrheitlich beschlossen Ja: 16 Nein: 3

Dem Jahresantrag 2017 zum Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ (Sanierungsgebiet Altstadt) wird in der vorgetragenen Fassung zugestimmt.

Dem Jahresantrag 2017 zum Programm „Kleinere Städte und Gemeinden“ (Sanierung Benediktinerabtei Plankstetten“ wird in der vorgetragenen Fassung zugestimmt.

**7 Wasserversorgung Berching - Feststellung des Jahresabschlusses -
Beratung und Beschlussfassung**

Erster Bürgermeister Eisenreich erläutert dem Stadtrat die Angelegenheit. Auf den entsprechenden Vorlagebericht wird verwiesen.

Einstimmig beschlossen

Der Jahresabschluss der Wasserversorgung/Photovoltaik der Stadt Berching (Bilanzsumme 937.913,51 €, Jahresgewinn 18.730,03 €) wird festgestellt. Der Jahresgewinn ist auf neue Rechnung vorzutragen.

**8 Neufassung der Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer - Bera-
tung und Beschlussfassung**

Erster Bürgermeister Eisenreich und Stadtkämmerer Rogoza erläutern dem Stadtrat die Angelegenheit. Auf den entsprechenden Vorlagebericht wird verwiesen.

Einstimmig beschlossen

Der Stadtrat stimmt der Neufassung der Hundesteuersatzung in der diesem Beschluss als Anlage beigefügten Fassung zu.

**9 Verlängerung bestehender Darlehensverträge - Ermächtigung zum
Abschluss von Verlängerungsverträgen - Beratung und Beschluss-
fassung**

Erster Bürgermeister Eisenreich und Stadtkämmerer Rogoza erläutern dem Stadtrat die Angelegenheit. Auf den entsprechenden Vorlagebericht wird verwiesen.

Einstimmig beschlossen

Die Verwaltung soll über die Verlängerung der benannten bestehenden Darlehensverträge Verhandlungen mit den ortsansässigen Kreditinstituten führen. Sofern die Verhandlungsergebnisse im derzeit üblichen Rahmen bei den zu erzielenden Konditionen liegen, wird der Erste Bürgermeister ermächtigt, die Verträge zu verlängern bzw. umzuschulden. Die Resttilgung des Darlehens soll innerhalb von 10 Jahren erfolgen.

10 Aufbau einer Stadtmarketingorganisation - Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

Erster Bürgermeister Eisenreich erläutert dem Stadtrat die Angelegenheit. Er begrüßt hierzu Herrn Eisner vom Stadtentwicklungsverein und erteilt diesem das Wort.

Herr Eisner stellt dem Stadtrat ein mögliches Konzept zum Aufbau einer Stadtmarketingorganisation vor.

Einstimmig beschlossen Ja: 18 Nein: 0 (Stadratsmitglied Meyer war bei der Abstimmung nicht anwesend)

**Der Aufbau einer Stadtmarketingorganisation soll weiter betrieben werden.
Die Verwaltung wird beauftragt, einen Entwurf zu einem Gesellschaftsvertrag für eine Stadtmarketing Berching GmbH auszuarbeiten.
Ein gemeinsames Stadtmarketing mit der Stadt Freystadt im Rahmen des gemeinsamen Mittelzentrums sollte geprüft werden.**

11 Beratung und Beschlussfassung einer Satzung für die Obdachlosenunterkünfte der Stadt Berching

Erster Bürgermeister Eisenreich erläutert dem Stadtrat die Angelegenheit. Auf den entsprechenden Vorlagebericht wird verwiesen.

Einstimmig beschlossen

Es wird beschlossen die Satzung über die Obdachlosenunterkünfte der Stadt Berching zu genehmigen.

12 Dorferneuerung Holnstein – Beratung und Beschlussfassung über die Ausführung des beantragten Projektes

Erster Bürgermeister Eisenreich erläutert dem Stadtrat die Angelegenheit und hierbei insbesondere die formellen Anforderungen der Förderstelle und die sich daraus ergebende Dringlichkeit.

Der Leiter des Technischen Bauamtes, Herr Lindner stellt dem Stadtrat die konkret auszuführenden Maßnahmen und deren Kosten vor.

Mehrheitlich beschlossen Ja: 16 Nein: 3

**Der Stadtrat stimmt dem vorgelegten Entwurf des Ingenieurbüro Petter für die Dorferneuerung Holnstein zu.
Die Maßnahme ist vorbehaltlich der Förderzusage im Haushaltsjahr 2017 auszuführen.**

Der Freigabe für die weiterführenden Leistungsphasen 5-9 der HOAI für Bauwerke und Verkehrsanlagen an das Ing. Büro Petter auf der Grundlage des Honorarangebotes von 05.07.2016 wird zugestimmt.

Der Freigabe für die weiterführenden Leistungsphasen 5-9 der HOAI für die Tragwerksplanung an das Statikbüro Braun-Haas-Lerzer auf der Grundlage des Honorarangebotes von 06.07.2016 wird zugestimmt.

Die Bauarbeiten sind auszuschreiben. Der Bürgermeister wird ermächtigt im Rahmen der Kostenschätzung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Stadtratsmitglied Stork bittet darum, dass die vorhandenen Unterlagen und Informationen den Mitgliedern des Stadtrates noch per Email zur Verfügung gestellt werden.

13 Berichte und Anfragen

Fehlanzeige !

Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich schließt um 22:05 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Ludwig Eisenreich
Erster Bürgermeister

Reinhard Buchberger
Schriftführung